



2013

Dieses Formular wird maschinell gelesen, füllen Sie es daher nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. **Eine handschriftliche Befüllung ist unbedingt zu vermeiden.** Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Eintragungen **außerhalb der Eingabefelder** können maschinell nicht gelesen werden.

**Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.**

**Abgabekontonummer**

Finanzamtsnummer - Steuernummer

Sozialversicherungsnummer <sup>1)</sup>

Geburtsdatum (TTMMJJJJ)







FAMILIEN- ODER NACHNAME (BLOCKSCHRIFT)

VORNAME (BLOCKSCHRIFT)

TITEL (BLOCKSCHRIFT)



## Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für Einzelunternehmerinnen/ Einzelunternehmer (betriebliche Einkünfte) für 2013

Wird ohne nähere Bezeichnung auf gesetzliche Bestimmungen verwiesen, ist darunter das Einkommensteuergesetz 1988 (EStG 1988) zu verstehen.

**Beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe zu dieser Beilage (E 2).**

☐ **Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft,**  
falls keine Pauschalierung in Anspruch genommen wird

☐ **Einkünfte aus selbständiger Arbeit**

☐ **Einkünfte aus Gewerbebetrieb**

Beachten Sie bitte: Bei Vollpauschalierung für **Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändlerinnen/- händler** müssen Sie außer den Angaben zur Person **nur den Punkt 6.** ausfüllen

**Bitte pro Betrieb und Wirtschaftsjahr eine Beilage ausfüllen! 1**

**Zutreffendes bitte ankreuzen!**

<b>1. Derzeitige Anschrift</b>			
Postleitzahl	Betriebsanschrift (Ort, Straße, Platz, Haus-Nr., Stiege, Tür-Nr.)		
Staat (nur ausfüllen, wenn nicht in Österreich)			
<b>2. Angaben zum Betrieb</b>			
Bilanzierung gemäß	<input type="checkbox"/> § 4 Abs. 1	<input type="checkbox"/> § 5	<input type="checkbox"/> Vollständige Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3
<input type="checkbox"/> USt-Bruttosystem	<input type="checkbox"/> USt-Nettosystem	<input type="checkbox"/> Basispauschalierung gemäß § 17 Abs. 1	
<input type="checkbox"/> Gastgewerbepauschalierung	<input type="checkbox"/> Drogistenpauschalierung	<input type="checkbox"/> Handelsvertreter/-innen-Pauschalierung	
<input type="checkbox"/> Künstler/-innen-, Schriftsteller/-innen-Pauschalierung	<input type="checkbox"/> Sportler/-innen-Pauschalierung	<input type="checkbox"/> Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende	
Branchenkennzahl (ÖNACE 2008) lt. E 2 <b>Bitte unbedingt ausfüllen!</b>		<input type="checkbox"/> Mischbetrieb	
<input type="checkbox"/> Ein Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt („Fortführungsoption“)		<input type="checkbox"/> Der Antrag gemäß § 5 Abs. 2 („Fortführungsoption“) wird widerrufen	
Beginn des Wirtschaftsjahres (TT.MM.JJJJ)		Ende des Wirtschaftsjahres (TT.MM.JJJJ)	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	

<sup>1)</sup> Bitte geben Sie hier die vom österreichischen Sozialversicherungsträger vergebene Versicherungsnummer an.





<input type="checkbox"/>	Ein Antrag auf Bildung einer Rücklage (eines steuerfreien Betrages) gemäß § 4 Abs. 10 Z 3 lit. b („Grund-und-Boden-Rücklage“) wird gestellt. <b>Achtung:</b> Nur möglich, wenn der Wechsel der Gewinnermittlung vor dem 1. April 2012 erfolgt ist.	<b>7</b>
<input type="checkbox"/>	Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt (Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe)	<b>8</b>
<input type="checkbox"/>	Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2002.	<b>9</b>
<input type="checkbox"/>	Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung	
<b>3. Gewinnermittlung <b>10</b></b>		
Grundsätzlich sind Erträge/Betriebseinnahmen und Aufwendungen/Betriebsausgaben <b>ohne Vorzeichen</b> anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen („-“) anzugeben.		
<b>Erträge/Betriebseinnahmen</b>		Beträge in Euro und Cent
Erträge/Betriebseinnahmen (Waren-/Leistungserlöse) ohne solche, die in einer Mitteilung gemäß §109a erfasst sind - EKR 40-44 - einschließlich Eigenverbrauch (Entnahmewerte von Umlaufvermögen)	<b>11</b>	<b>9040</b>
Erträge/Betriebseinnahmen, die in einer Mitteilung gemäß § 109a erfasst sind EKR 40-44	<b>12</b>	<b>9050</b>
Anlagenenerträge/Entnahmewerte von Anlagevermögen EKR 460-462 vor allfälliger Auflösung auf 463-465 bzw. 783	<b>13</b>	<b>9060</b>
<b>Nur für Bilanzierer:</b> Aktivierte Eigenleistungen EKR 458-459	<b>14</b>	<b>9070</b>
<b>Nur für Bilanzierer:</b> Bestandsveränderungen EKR 450-457	<b>15</b>	<b>9080</b>
Übrige Erträge/Betriebseinnahmen (z.B. Finanzerträge, Gewinnanteile aus einer stillen Beteiligung) – Saldo (Bei USt-Bruttosystem: inkl. USt-Gutschrift, jedoch ohne Kennzahl <b>9093</b> )	<b>16</b>	<b>9090</b>
<b>Nur bei USt-Bruttosystem:</b> vereinnahmte USt für Lieferungen und sonstige Leistungen (Achtung: Nur ausfüllen, wenn die Betriebseinnahmen ohne USt angeführt werden)	<b>17</b>	<b>9093</b>
<b>Summe der Erträge/Betriebseinnahmen (muss nicht ausgefüllt werden)</b>		
<b>Aufwendungen/Betriebsausgaben</b>		
Waren, Rohstoffe, Hilfsstoffe EKR 500-539, 580	<b>18</b>	<b>9100</b>
Beigestelltes Personal (Fremdpersonal) und Fremdleistungen EKR 570-579, 581, 750-753	<b>19</b>	<b>9110</b>
Personalaufwand („eigenes Personal“) EKR 60-68	<b>20</b>	<b>9120</b>
Abschreibungen auf das Anlagevermögen (z.B. AfA, geringwertige Wirtschaftsgüter) EKR 700-708	<b>21</b>	<b>9130</b>
<b>Nur für Bilanzierer:</b> Abschreibungen vom Umlaufvermögen, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen übersteigen – EKR 709 – und Wertberichtigungen zu Forderungen	<b>22</b>	<b>9140</b>
Instandhaltungen (Erhaltungsaufwand) für Gebäude EKR 72	<b>23</b>	<b>9150</b>
Reise- und Fahrtspesen inkl. Kilometergeld und Diäten (ohne tatsächliche Kfz-Kosten) EKR 734-737	<b>24</b>	<b>9160</b>
Tatsächliche Kfz-Kosten (ohne AfA, Leasing und Kilometergeld) EKR 732-733	<b>25</b>	<b>9170</b>
Miet- und Pachtaufwand, Leasing EKR 740-743, 744-747	<b>26</b>	<b>9180</b>
Provisionen an Dritte, Lizenzgebühren EKR 754-757, 748-749	<b>27</b>	<b>9190</b>
Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder EKR 765-769	<b>28</b>	<b>9200</b>
Buchwert abgegangener Anlagen EKR 782	<b>29</b>	<b>9210</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen EKR 828-834	<b>30</b>	<b>9220</b>
Eigene Pflichtversicherungsbeiträge, Beiträge zu Versorgungs- und Unterstützungseinrichtungen und Beiträge zur Selbständigenvorsorge	<b>31</b>	<b>9225</b>
Betriebliche Spenden an begünstigte Forschungs- und Lehrinrichtungen, Museen, das Bundesdenkmalamt, Behindertensport-Dachverbände, die Internationale Anti-Korruptions-Akademie u.a. <sup>2)</sup>	<b>32</b>	<b>9243</b>
Betriebliche Spenden an mildtätige Organisationen, begünstigte Spendensammelvereine u.a. <sup>2)</sup>	<b>32</b>	<b>9244</b>
Betriebliche Spenden an Umweltschutzorganisationen und Tierheime <sup>2)</sup>	<b>32</b>	<b>9245</b>
Betriebliche Spenden an freiwillige Feuerwehren und Landesfeuerwehrverbände <sup>2)</sup>	<b>32</b>	<b>9246</b>

<sup>2)</sup> **Beachten Sie:** Spenden sind nur in Höhe von 10% des Gewinnes vor Berücksichtigung eines Gewinnfreibetrages abzugsfähig.





Übrige und/oder pauschale Aufwendungen/Betriebsausgaben, Kapitalveränderungen – Saldo ohne Berücksichtigung von betrieblichen Spenden (Kennzahlen <b>9243</b> bis <b>9246</b> ) (Bei USt-Bruttosystem: inkl. USt-Zahllast, jedoch ohne Kennzahl <b>9233</b> )		33	<b>9230</b>
<b>Nur bei USt-Bruttosystem:</b> bezahlte USt für Lieferungen und sonstige Leistungen (Achtung: darf nur ausgefüllt werden, wenn die Betriebsausgaben ohne USt angeführt werden)		17	<b>9233</b>
<b>Summe der Aufwendungen/Betriebsausgaben</b> (muss nicht ausgefüllt werden)			
Einkünfte aus betrieblich gehaltenen Beteiligungen an Mitunternehmerschaften – Ergebnis aus der Beilage E 11			<b>9237</b>
Bei Ermittlung der positiven Einkünfte gemäß Kennzahl <b>9237</b> berücksichtigte Spenden aus dem Betriebsvermögen		<b>9249</b>	
<b>Gewinn/Verlust</b> <sup>3)</sup> [Wenn keine Korrekturen und Ergänzungen gemäß Punkt 4. erfolgen, bitte diesen Betrag im Formular E 1 in die Punkte 9a), 10a) oder 11a) übernehmen.]		34	
<b>4. Korrekturen und Ergänzungen zur Gewinnermittlung laut Punkt 3 (Steuerliche Mehr-/Weniger-Rechnung)</b> 35			
Gewinnerhöhende Korrekturen sind ohne Vorzeichen, gewinnmindernde Korrekturen sind mit negativem Vorzeichen („-“) anzugeben.			
Korrekturen zu Abschreibungen auf das Anlagevermögen (z.B. AfA, geringwertige Wirtschaftsgüter, EKR 700-708) - Kennzahl <b>9130</b>		36	<b>9240</b>
Korrekturen zu Abschreibungen vom Umlaufvermögen, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen übersteigen und Wertberichtigungen zu Forderungen - Kennzahl <b>9140</b>		37	<b>9250</b>
Korrekturen zu Kfz-Kosten		38	<b>9260</b>
Korrekturen zu Miet- und Pacht Aufwand, Leasing (EKR 740-743, 744-747) Kennzahl <b>9180</b>		39	<b>9270</b>
Korrekturen zu Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder (EKR 765-769) - Kennzahl <b>9200</b>		40	<b>9280</b>
Externer Bildungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 8) <b>Achtung:</b> Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!			<b>9223</b>
Interner Bildungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 10) <b>Achtung:</b> Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!			<b>9224</b>
Gewinne, für die eine Steuernichtfestsetzung gemäß § 6 Z 6 lit. b oder nach dem Umgründungssteuergesetz beantragt wird (Kennzahl <b>805</b> in E 1)		41	<b>9281</b> +
<b>Einkünfte aus betrieblichen Finanzanlagen, die nicht tarifsteuerpflichtig sind</b>			
a) Abzug von endbesteuerten bzw. dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus der Überlassung von Kapital ( <b>Kapitalerträge</b> )		42	<b>9283</b> –
b) Berücksichtigung von dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus realisierten Wertsteigerungen und Derivaten ( <b>Substanzgewinne bzw. -verluste</b> ) 43			
Korrekturen zu Einkünften aus realisierten Wertsteigerungen und Derivaten (Substanzgewinne bzw. -verluste)		44	<b>9305</b>
<b>Hinweis:</b> Ein positiver Saldo ist mit Minus, ein negativer Saldo ist zur Hälfte mit Plus in die Kennzahl <b>9289</b> zu übernehmen	Substanzgewinne		
	Substanzverluste		
	Saldo	positiver/negativer Saldo 45	<b>9289</b>
<b>Einkünfte aus der Veräußerung, Entnahme oder Zu- oder Abschreibung von Betriebsgrundstücken, die nicht tarifsteuerpflichtig sind</b> 46			
Korrekturen zu Einkünften aus der Veräußerung, Entnahme oder Zu- oder Abschreibung von Betriebsgrundstücken, die nicht tarifsteuerpflichtig sind		47	<b>9285</b>
<b>Hinweis:</b> Ein positiver Saldo ist mit Minus, ein negativer Saldo ist zur Hälfte mit Plus in die Kennzahl <b>9316</b> zu übernehmen	Substanzgewinn(e) gemäß § 30		
	Substanzverlust(e)		
	Saldo	positiver/negativer Saldo 48	<b>9316</b>
<input type="checkbox"/> Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen. Höhe des Übergangsgewinnes/Übergangsverlustes (Verluste in voller Höhe, wenn keine Eintragung in Kennzahl <b>9242</b> zu erfolgen hat)		49	<b>9010</b>
Siebentelbeträge aus einem Übergangsverlust des laufenden Jahres und/oder eines Vorjahres		50	<b>9242</b> –
Zu-/Abschlag gemäß § 4 Abs. 2		51	<b>9247</b>
Sonstige Änderungen – Saldo		52	<b>9290</b>
<b>Gewinn/Verlust nach Vornahme der obigen Korrekturen und Ergänzungen</b> (muss nicht ausgefüllt werden)			

3) **Ohne** endbesteuerungsfähige Kapitalerträge, Substanzgewinne betreffend Kapitalvermögen und betreffend Betriebsgrundstücke, auf die der besondere Steuersatz von 25% anwendbar ist.



**Gewinnfreibetrag/Freibetrag für investierte Gewinne (§ 10) 53**

Grundfreibetrag  
(wenn keine Pauschalierung lt. Punkt 6. in Anspruch genommen wird) 54 **9221** —

☐ Auf den Grundfreibetrag wird verzichtet 55

Investitionsbedingter Gewinnfreibetrag für körperliche Wirtschaftsgüter  
**Achtung:** Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages 56 **9227** —

Investitionsbedingter Gewinnfreibetrag für Wertpapiere  
**Achtung:** Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages 57 **9229** —

Nachzuversteuernder Freibetrag für investierte Gewinne oder Gewinnfreibetrag 58 **9234**

**Betriebsveräußerung/-aufgabe, auszuschheidende Einkünfte**

☐ (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben  
Höhe des Veräußerungsgewinnes (vor Freibetrag)/Veräußerungsverlustes 59 **9020**

Freibetrag für Veräußerungsgewinn gemäß § 24 Abs. 4 60 **9021** —

Höhe eines auszuschheidenden Gewinnes oder Verlustes 61 **9030**

**Steuerlicher Gewinn/Verlust <sup>2)</sup>**

[Bitte diesen Betrag im Formular E 1 in die Punkte 9a), 10a) oder 11a) übernehmen.] 62

**5. Bilanzposten (NUR für Bilanzierer gemäß §§ 4 Abs. 1 oder 5)**

Privatentnahmen (abzüglich Privateinlagen)  
EKR 96 (Bitte bei negativen Beträgen unbedingt das Vorzeichen angeben!) 63 **9300**

Grund und Boden  
EKR 020-022 64 **9310**

Gebäude auf eigenem Grund  
EKR 030, 031 65 **9320**

Finanzanlagen  
EKR 08-09 66 **9330**

Vorräte  
EKR 100-199 67 **9340**

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  
EKR 20-21 68 **9350**

Sonstige Rückstellungen (ohne Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen oder Steuern)  
EKR 304-309 69 **9360**

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Finanzinstituten  
EKR 311-319 70 **9370**

**6. Einkünfte aus Vollpauschalierung für Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändlerinnen/-händler 71**

Pauschal ermittelte Einkünfte **9006**

In Kennzahl **9006** ist ein Grundfreibetrag enthalten in Höhe von **9007**

☐ Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen.  
Höhe des Übergangsgewinnes/Übergangsverlustes  
(Verluste in voller Höhe, wenn keine Eintragung in Kennzahl **9242** zu erfolgen hat) 49 **9010**

Siebelbeträge aus einem Übergangsverlust des laufenden Jahres und/oder eines Vorjahres 50 **9242**

☐ Ein Antrag auf Bildung einer Rücklage (eines steuerfreien Betrages) gemäß § 4 Abs. 10 Z 3 lit. b („Grund-und-Boden-Rücklage“) wird gestellt. **Achtung:** Nur möglich, wenn der Wechsel der Gewinnermittlung vor dem 1. April 2012 erfolgt ist. 7

☐ (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben  
Höhe des Veräußerungsgewinnes (vor Freibetrag)/Veräußerungsverlustes 59 **9020**

Freibetrag für Veräußerungsgewinn gemäß § 24 Abs. 4 60 **9021** —

☐ Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt (Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe) 8

☐ Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

<sup>2)</sup> **Ohne** endbesteuerungsfähige Kapitalerträge, Substanzgewinne betreffend Kapitalvermögen und betreffend Betriebsgrundstücke, auf die der besondere Steuersatz von 25% anwendbar ist.

**WICHTIGER HINWEIS:** Bitte übermitteln Sie **keine Originaldokumente/Belege**, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens **7 Jahre** für eine etwaige Überprüfung auf.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Datum, Unterschrift

